

Stefan Lisewski gestorben

Der Schauspieler Stefan Lisewski ist tot. Er starb im Alter von 82 Jahren am Freitag in Berlin, wie das Berliner Ensemble (BE) am Samstag mitteilte. Lisewski, geboren 1933 in Tczew (Polen), habe bis zuletzt in Bertolt Brechts »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui« als Dogsborough auf der Bühne gestanden, sagte eine Sprecherin des BE der *Deutschen Presse-Agentur*.

Mehr als 500 Mal verkörperte Lisewski, der an der Staatlichen Schauspielschule Berlin-Schöneweide sein Handwerk gelernt hatte, den Mackie Messer in der »Dreigroschenoper«. Er wirkte auch in anderen Brecht-Stücken wie »Mutter Courage«, »Die Gewehre der Frau Carrar«, »Die Mutter«, »Leben des Galilei«, »Herr Puntila und sein Knecht Matti « oder im »Kaukasischen Kreidekreis« mit.

Lisewski spielte mit Helene Weigel und Ernst Busch. Er stand auch vor der Kamera, unter anderem in der DEFA-Verfilmung »Die Leiden des jungen Werthers« und in einigen »Polizeiruf 110«-Krimis. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/281774.stefan-lisewski-gestorben.html>